

Die Stadtverordnetenvorsteherin



Niederschrift

über die 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Sitzung Nr. 3/2014)

am Dienstag, 20.05.2014, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Sylvia Baumer
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Frau Karin Lühe von der
Herr Werner Popp
Herr Sven Sulzmann
Frau Brigitte Beldermann
Herr Michael Baumer
Herr Stefan Billing
Herr Reimund Butz
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Perihan Demirdöven
Herr Bernd Drescher
Frau Adrienne Erkelenz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Thomas Graf
Herr Ralph Hartung
Herr Stefan Junge
Herr Hidir Karademir
Herr Franz Keck
Herr Horst-Peter Knapp
Herr Armin Lauer
Frau Christiane Lotz
Herr Dieter Rebel
Frau Maria Rebel-Krug
Frau Mona Reusch

Frau Hannelore Röhrig
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Herr Peter Schröder
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Herr Engin Karadeniz
Frau Susanne Morian
Herr Günter Bihm
Herr Thomas Mörsdorf

Es fehlen:

Herr Sebastian Beetz	entschuldigt
Frau Liane Burkhard	entschuldigt
Frau Nina Daum	entschuldigt
Herr Tobias Kruger	entschuldigt
Herr Friedhelm Mersmann	entschuldigt
Herr Manfred Rädlein	entschuldigt
Herr Karl Schäfer	entschuldigt
Herr Maximilian Steiger	entschuldigt
Herr Jochen Weiland	entschuldigt
Herr Herbert Beschmann	entschuldigt

Zuhörer:

30

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Vereinsförderung in der Stadt Rödermark - Neufassung der Richtlinien zur Vereinsförderung
Vorlage: VO/0084/14
- TOP 5 Einigung über die Mängelbeseitigung im Badehaus durch Fa. Lupp T.V.
(08.05. - HFW)
Vorlage: VO/0108/14
- TOP 6 Benennung eines Weges in "Thälmann-Weg"
Vorlage: VO/0091/14
- TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion: Behindertenbeauftragter für die Stadt Rödermark
Vorlage: SPD/0099/14
- TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion: Konzept für kleine Stadtteiltreffpunkte
Vorlage: SPD/0100/14
- TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion: Erhalt städtischen Eigentums: Nutzung von Haushaltsspielräumen zur Sanierung von öffentlichen Straßen
Vorlage: SPD/0101/14
- TOP 10 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:
Freiwillige Feuerwehren Rödermark, geänderte Version - Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation
Vorlage: CAL/0130/14
- TOP 10.1 Antrag der SPD-Fraktion: Freiwillige Feuerwehren Rödermark - Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation (Änderungsantrag)
Vorlage: SPD/0131/14
- TOP 10.2 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:
Freiwillige Feuerwehren Rödermark
Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation
Vorlage: CAL/0104/14
- TOP 11 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:
Einheitliche und verbesserte Regelungen zur Anleinpflcht während der Setz- und Brutzeit
Vorlage: CAL/0111/14
- TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution betreffend: "Brauchtumsfeuer"
Vorlage: FDP/0113/14
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution betreffend: "Kommunale Selbstbestimmung"
Vorlage: FDP/0114/14
- TOP 14 Breitband Rödermark - Beschlussfassung zum weiteren Verfahren

Protokoll:

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden folgende Festlegungen getroffen:

Es sollen keine Tagesordnungspunkte unter TO A beschlossen werden.

TOP 4 und TOP 5 sollen auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.06. verschoben werden.

TOP 12 wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Zur Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 01.04.2014:

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als genehmigt gilt.

1. Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

- | | | |
|-----|-------|-------------------------|
| 4. | April | Hans-Jürgen Daum (61) |
| 5. | April | Dr. Rüdiger Werner (44) |
| 15. | April | Hannelore Röhrig (65) |
| 14. | Mai | Dieter Rebel (54) |

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert die Stadtverordnetenvorsteherin herzlich zum Geburtstag. Ganz besondere Glückwünsche gehen an Frau Röhrig, die am 15. April ihren 65. Geburtstag feierte.

Auf den Tischen ausgelegt finden Sie vor:

- **Austauschvorlage und Austauschseiten zur Anlage der Vorlage zu TOP 4 VO/0084/14 „Vereinsförderung in der Stadt Rödermark – Neufassung der Richtlinien zur Vereinsförderung“**
- **Tischvorlage zu TOP 5 – VO/0108/14 „Einigung über die Mängelbeseitigung im Badehaus durch Fa. Lupp“**
- **Geänderte Version des Antrages zu TOP 10 der Fraktion Andere Liste/Die Grünen und der CDU Fraktion „Freiwillige Feuerwehren Rödermark; Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation“**
- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10 „Freiwillige Feuerwehren Rödermark – Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation**
- **Austauschseite zum Antrag zu TOP 11 der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion „Einheitliche und verbesserte Regelungen zur Anleinpflcht während der Setz- und Brutzeit“**

Weiterhin finden Sie auf den Tischen vor:

- Die Genehmigung des Haushaltes 2014 durch das Regierungspräsidium Darmstadt
- Eine Mitteilung an die Stadtverordnetenversammlung betreffend „Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigung aus 2013“
- Den ersten Bericht zur „Beschlussverfolgung“
- Die aktuelle Mandatsträgerliste
- Das neue „Kulturprogramm“

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft sodann TOP 2 auf.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kern verliest die Mitteilungen des Magistrats.

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

- zu 4 Vereinsförderung in der Stadt Rödermark - Neufassung der Richtlinien zur Vereinsförderung**
Vorlage: VO/0084/14

Der Tagesordnungspunkt wurde nach Festlegung im Ältestenrat auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.06.2014 verschoben.

- zu 5 Einigung über die Mängelbeseitigung im Badehaus durch Fa. Lupp T.V. (08.05. - HFW)**
Vorlage: VO/0108/14

Erster Stadtrat Rotter erläutert den langen Rechtsstreit mit der Firma Lupp, der nun zu einer zufriedenstellenden Einigung führte. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern des Schwimmbades und der kommunalen Betriebe. In der Folge lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Vorlage des Magistrates abstimmen. Diese lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vergleich vom 25. März 2014 über die Einigung zur Mängelbeseitigung im Badehaus Rödermark durch die Fa. Adolf Lupp GmbH & Co.KG. anzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

- zu 6 Benennung eines Weges in "Thälmann-Weg"**
Vorlage: VO/0091/14

Bürgermeister Kern begründet die Vorlage der Verwaltung. Nach einer intensiven Diskussion lässt die Stadtverordnetenvorsteherin darüber abstimmen.

- 1. Die im Stadtteil Urberach gelegene Wegstrecke „Am Festplatz“ zwischen „Hallhüttenweg“ und „Am Schellbusch“ trägt die Bezeichnung „Thälmann-Weg“ nach dem 1944 vom NS-Regime ermordeten Ernst Thälmann.**
- 2. Die Hintergründe dieses Straßennamen werden durch die Anbringung von erläuternden Zusatzschildern verdeutlicht.**
- 3. Die Enthüllung der neuen Schilder soll im Rahmen einer Gedenkstunde anlässlich des 70. Todestages von Ernst Thälmann am 18. August 2014 erfolgen.**
- 4. Der „Thälmann-Weg“ wird als Rad- und Fußweg öffentlich gewidmet.**

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mit Stimmenmehrheit angenommen
Zustimmung:	12 x CDU, Andere Liste/Die Grünen
Ablehnung:	SPD, FDP, FWR, 1 x CDU
Enthaltung:	/

zu 7 Antrag der SPD-Fraktion: Behindertenbeauftragter für die Stadt Rödermark
Vorlage: SPD/0099/14

Der Antrag der SPD-Fraktion wird durch Herrn Karademir begründet. Bürgermeister Kern weist daraufhin, dass die Interessen der Behinderten bereits in hohem Maße durch die Fachabteilung Berücksichtigung finden. Der Antrag der SPD-Fraktion lautet wie folgt:

- 1. Der Magistrat ernennt eine(n) Behindertenbeauftragten.**
Die Aufgabe der/des Behindertenbeauftragten umfasst u.a.
 - **die Beratung städtischer Gremien in allen Fragen der Integration von Behinderten in das öffentliche Leben,**
 - **die Beratung von städtischen Fachämtern bei Planungsvorhaben zur Sicherstellung der Belange der Behinderten, insbesondere zur Erfüllung der Forderung nach Barrierefreiheit,**
 - **die Vor-Ort-Kontrolle von Baumaßnahmen hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit,**
 - **Vorschläge für Maßnahmen, um das Ziel barrierefrei Stadt zu erreichen.**
- 2. Der/Dem Behindertenbeauftragten wird Rederecht in allen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung gewährt.**
- 3. Die Stelle soll ehrenamtlich besetzt werden. Eine Aufwandsentschädigung soll gewährt werden.**
- 4. Die/Der Behindertenbeauftragte berichtet mindestens einmal jährlich der Stadtverordnetenversammlung über seine Arbeit.**

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung:

SPD

Ablehnung:

CDU, Andere Liste/Die Grünen, FDP, FWR

Enthaltung:

/

zu 8 Antrag der SPD-Fraktion: Konzept für kleine Stadtteiltreffpunkte
Vorlage: SPD/0100/14

Herr Zeller erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und Bürgermeister Kern nimmt hierzu Stellung. Anschließend bittet Herr Lauer darum, den Antrag nicht abzustimmen. Die SPD-Fraktion wird den Antrag konkretisieren.

zu 9 Antrag der SPD-Fraktion: Erhalt städtischen Eigentums: Nutzung von Haushaltsspielräumen zur Sanierung von öffentlichen Straßen
Vorlage: SPD/0101/14

Für die Antrag stellende Fraktion gibt Herr Schultheis eine Erklärung ab. Nach den Wortmeldungen der Fraktionen und der Stellungnahme des Kämmerers, Bürgermeister Kern, lässt die Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann über den Antrag abstimmen. Dieser lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, Haushaltsspielräume, die sich im Laufe des Haushaltsvollzuges 2014 ergeben, dazu zu nutzen, in die Sanierung des öffentlichen Straßennetzes zu investieren.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD, FDP, FWR

Ablehnung: CDU, Andere Liste/Die Grünen

Enthaltung: /

**zu 10 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:
Freiwillige Feuerwehren Rödermark, geänderte Version - Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation
Vorlage: CAL/0130/14**

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Keck den Antrag zur Situation der Feuerwehren. Im Anschluss erläutert Herr Daum den gemeinsamen Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird durch Herrn Lauer begründet. Nach einer ausführlichen und intensiven Diskussion einigen sich alle Fraktionen auf die folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtbrandinspektor und den Wehrführern der Stadtteilfeuerwehren ein Konzept zur Sicherstellung der Tageseinsatzstärke, Gewährleistung der Hilfsfrist und den dafür erforderlichen Rahmenbedingungen zu erstellen.**
- 2. Der Magistrat wird beauftragt im Benehmen mit den Stadtteilfeuerwehren zu prüfen:**
 - a. Wie durch Um- und Anbaumaßnahmen in den Feuerwehrhäusern eine räumliche Verbesserung für die Arbeit aktiver Feuerwehrfrauen geschaffen werden kann. Es sind notwendigen Kosten und der Fördermöglichkeiten darzustellen.**
 - b. Wie durch Um- und Anbaumaßnahmen in den Feuerwehrhäusern eine räumliche Verbesserung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erreicht werden kann. Es sind die notwendigen Kosten und Fördermöglichkeiten darzustellen.**
- 3. Der Magistrat wird beauftragt, über die städtische Wirtschaftsförderung bei den Firmen mit Standort in Rödermark die Problematik der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr vor allem während der üblichen Arbeitszeiten mit dem Ziel ansprechen, die Rödermärker Wirtschaft hierfür weiter zu sensibilisieren.**

Der Magistrat möge in der ersten Sitzung nach den Sommerferien in den befassten Fachausschüssen über erste Ergebnisse berichten.

Ergänzung:

Die Punkte 4. und 5. aus dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion werden als

Material in die Brandschutzkommision verwiesen, die alsbald einberufen wird.

Auszug aus dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion (SPD/0131/14) vom 20.05.2014

- 4. Darüber hinaus ist durch den Magistrat eine gesamthafte mittelfristige Investitionsplanung (Infrastruktur und Fahrzeuge) bis zum Jahre 2020 zu erstellen und den Stadtverordneten vor der Haushaltseinbringung 2015 vorzulegen.**
 - 5. Der Magistrat wird auf Grund der erheblichen Veränderungen der städtischen Struktur (Neubaugebiete, Neubauten im städtischen, sozialen und caritativen Bereich) bzw. des daraus resultierenden Gefährdungspotentials aufgefordert, eine Fortschreibung des BEP 2010 mit der Brandschutzkommision zu erörtern und die notwendigen Änderungen/Anpassungen zur erneuten Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.**
-

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Freiwillige Feuerwehren Rödermark - Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Einsatzsituation (Änderungsantrag)
Vorlage: SPD/0131/14**

Der Änderungsantrag wird durch die gemeinsame Abstimmung zu Antrag CAL/0130/14 obsolet.

- zu 11 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion: Einheitliche und verbesserte Regelungen zur Anleinplicht während der Setz- und Brutzeit
Vorlage: CAL/0111/14**

Der Antrag wird auf Grund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- zu 12 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution betreffend: "Brauchtumsfeuer"
Vorlage: FDP/0113/14**

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion am 19.05.2014 zurückgezogen.

- zu 13 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution betreffend: "Kommunale Selbstbestimmung"
Vorlage: FDP/0114/14**

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird die Behandlung des Antrages auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

zu 14 Breitband Rödermark - Beschlussfassung zum weiteren Verfahren

Der Tagesordnungspunkt wird wegen der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr aufgerufen.

Ende der Sitzung: 23:04 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Brigitte Beldermann
Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:

Yvonne van Baal